



## N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
Sitzungsnummer	FuW/037/2026
Datum	Dienstag, den 03.02.2026
Sitzungsbeginn	18:35 Uhr
Sitzungsende	19:25 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

### Anwesend:

#### vom Gremium

Katja Groß	Ausschussvorsitzende	CDU
Günter Pohl	Stadtverordneter	SPD; i. V. f Stv. Dr. Brückmann
Udo Volck	Stadtverordnetenvorsteher	SPD
Sabrina Zeaiter	Stadtverordnete	SPD
Maximilian Keller	Stadtverordneter	CDU
Michaela Rippl	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Dunja Boch	Fraktionsvorsitzende	FWG

#### vom Magistrat

Jörg Kratkey	Stadtrat
Manfred Wagner	Oberbürgermeister

#### von der Verwaltung

Wendelin Müller	Sportamt / Eigenbetrieb Wetzlarer Bäder (zu TOP 4)
Manuela Borkenhagen	Eigenbetrieb Wetzlarer Bäder (zu TOP 4)
Stefan Frels	Amt für Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Patrick Hille	Rechtsamt
Andreas Schäfer	Kämmerei
Andrea Simon	Kämmerei

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Rühl, als Schriftführer

entschuldigt fehlten

FrkV Hundertmark, CDU-Fraktion  
FrkV Zühlsdorf-Michel, Bündnis 90/Die Grünen  
FrkV Dr. Büger, FDP-Fraktion  
Stv. Mulch, AfD-Fraktion  
Stv. Lenz, Die FRAKTION

AV Groß eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 7 Mitgliedern beschlussfähig war. Weiter teilte sie mit, dass die Vorlage 1821/26 - I/564 (Gründung einer interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der Standesämter) noch auf die Tagesordnung aufgenommen werden solle und schlug vor, diese als TOP 9 zu behandeln.

Die Ausschussmitglieder bestätigten unter Berücksichtigung der vorherigen Änderungen einstimmig die nachstehende

**Tagesordnung:**

- 1        Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 25.11.2025**
- 2        Haushalt 2026**
- 3        Eigenbetrieb Stadthallen Wetzlar  
Wirtschaftsplan 2026  
Vorlage: 1759/25 - I/546**
- 4        Eigenbetrieb Wetzlarer Bäder  
Wirtschaftsplan 2026  
Vorlage: 1771/25 - I/548**
- 5        Resolution gegen die Verschlechterung des Fernzugverkehrs in  
Mittelhessen  
Vorlage: 1757/25 - I/545**
- 6        Konzeptvergabe „Quartier Wingertsberg“  
Feststellung des Wettbewerbsergebnisses  
Vorlage: 1778/25 - I/550**
- 7        Neubau Feuerwehr Garbenheim  
Vorlage: 1819/26 - I/563**

- 8** Einrichtung eines vollautomatisierten, smarten Fahrradparkhauses für sicheres Fahrradparken am Domplatz  
Vorlage: 1801/26 - I/559
- 9** Gründung einer interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der Standesämter  
Vorlage: 1821/26 - I/564
- 10** Bericht IV. Quartal 2025  
Mitteilungsvorlage: 1803/26 - I/561
- 11** Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Wetzlar VI (Münchholzhausen)  
Vorlage: 1776/25 - I/549
- 12** Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Wetzlar IV (Garbenheim)  
Vorlage: 1777/25 - I/551
- 13** Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Wetzlar VIII (Naunheim)  
Vorlage: 1779/26 - I/552
- 14** Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Wetzlar VI (Münchholzhausen)  
Vorlage: 1816/26 - I/562
- 15** Grundstücksverkauf  
Melanie Schäty, 35581 Wetzlar  
Vorlage: 1793/26 - II/150
- 16** Grundstücksverkauf  
Mahmut, Saniye u. Devran Güleli, 35578 Wetzlar  
Vorlage: 1800/26 - II/151
- 17** Grundstücksverkauf  
Susanne Arnhardt, 35778 Wetzlar  
Vorlage: 1802/26 - II/152
- 18** Grundstücksverkauf  
Ramona Rosenberger, 35584 Wetzlar  
Vorlage: 1804/26 - II/153
- 19** Grundstücksverkauf  
Firma OPTIK-KONTOR Dipl.-Ing. Färber GmbH & Co. KG, Heuchelheim  
Vorlage: 1805/26 - II/154
- 20** Grundstücksverkauf  
DDO Strichplatten und Dünnschicht GmbH, Wetzlar  
Vorlage: 1810/26 - II/155

- 21 **Grundstücksankauf**  
**Erbengemeinschaft Paulin Massow u.a., 50823 Köln**  
**Vorlage: 1794/26 - II/156**
- 22 **Verschiedenes**

**zu 1      Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 25.11.2025**

**Mitteilungen**

Förderprogramm „Sportmilliarde“

StR K r a t k e y teilte mit, dass der Haushaltsausschuss des Bundestages für die sogenannte „Sportmilliarde“ bei der Entscheidung aufgrund der hohen Anzahl an eingereichten Projekten stark selektieren müsse. Die Stadt Wetzlar habe das Projekt Modernisierung der Bezirkssportanlage in Büblingshausen angemeldet. Wie die Entscheidung ausgehe, bleibe abzuwarten.

Eingliederung des Citybusses in den RMV

StR K r a t k e y beantwortete eine Frage von Stv. Schaus aus der letzten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, welche Kosten durch die Eingliederung des Citybusses in den RMV bei den Stadthallen wegfallen würden. Man könne von einem Betrag zwischen 210.000 € und 220.000 € ausgehen.

**Anfragen**

Keine Anfragen.

**Niederschrift vom 25.11.2025**

Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form einstimmig (7.0.0) genehmigt.

**zu 2      Haushalt 2026**

**Änderungsliste**

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>5</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>2</b>

## Haushaltsplan

StR K r a t k e y beantwortete die zuvor in seinem Dezernat eingereichte Fragen der CDU-Fraktion:

### ab Seite 40 – Ampelsystem im Haushalt

StR K r a t k e y erklärte die prozentuale Veränderung der entsprechenden Farben:

Erträge:

Dunkelrot: >-10 %; Orangerot: >-5 %; Gelb: +/- 0; Hellgrün >5 %; Dunkelgrün >10 %

Aufwendungen:

Dunkelgrün: >-10 %; Hellgrün: >-5 %; Gelb: +/- 0; Orangerot >5 %; Dunkelrot >10 %

### Seite 50 – Allgemeine Zuweisungen

StR K r a t k e y wies darauf hin, dass es sich bei dem Haushaltsansatz für die Schlüsselzuweisungen um eine Schätzung gehandelt habe, da bei der Erstellung des Haushaltsentwurfs die Zahlen vom Land noch nicht vorgelegen hätten. Für den neuen Ansatz werden laut Änderungsliste 33.221.393 € geplant.

### Seite 50 – Zuweisungen für lfd. Zwecke

StR K r a t k e y erläuterte, dass die Zuordnung der DEXT-Stelle zum Jugendamt erst im Jahr 2022 erfolgte, sodass diese Zahlung dem Produkt 0105200 (Unterstützung Magistrat und Ortsbeiräte) zugeordnet worden sei und sich nunmehr als Minusbetrag in 2024 auf dem Ertragskonto darstelle (siehe Seite 98). Des Weiteren habe das Land gemäß Verwendungsnachweis im März 2024 DEXT-Mittel aus dem Jahr 2021 zurückgefordert. Die Landesförderung des Präventionsprojektes „Gemeinsam fair und tolerant“ werde seitens des Jugendamtes ab dem Jahr 2022 jährlich unter Vorlage des Verwendungsnachweises des Vorjahres beantragt.

### Seite 54 – Personalaufwendungen

StR K r a t k e y führte aus, dass die Personalaufwendungen in allen Produkten nur auf den „Hauptkonten“ geplant, jedoch gemäß tiefergegliedertem Kontenrahmen gebucht würden. Diese Vorgehensweise werde nun deutlich, da alle Konten angedruckt werden. Das Ergebnis des Jahres 2024 sei gemäß der Einzelkonten tiefer gegliedert dargestellt, als die Ansätze für die Jahre 2025 und 2026. Diesem Muster folgten auch die Darstellungen und Veranschlagungen in den Teilhaushalten.

### Seite 59 – Zentrum für Mathematik

OB W a g n e r erklärte, dass es in Wetzlar eine Außenstelle des Zentrums für Mathematik gebe, die verschiedene Angebote für Mathebegeisterte bereitstelle. Es gebe den „Junior MatheClub“ für die 3. bis 6. Klasse und den „MatheClub“ für Begabte von der 7. bis zur 13. Klasse. Letzterer sei bspw. für die Ausrichtung des „Tag der Mathematik“ verantwortlich. Dies werde von der Stadt Wetzlar mit einem jährlichen Betrag i. H. v. 3.500 € gefördert. Darüber hinaus seien viele heimische Unternehmen mit Sponsoring involviert.

Auf Nachfrage von Stv. K e l l e r antwortete OB W a g n e r, dass es sich bei dem angesetzten Zuschuss von rund 1,7 Mio. Euro um eine Summenposition handele, in der weitere Positionen enthalten seien.

### Seite 96 – Unterstützung der Stadtverordnetenversammlung

Durch interne Verschiebungen sowie Tarifierhöhungen seien die Personalaufwendungen gestiegen, so OB W a g n e r.

### Seite 102 – Presse-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

OB W a g n e r erläuterte, dass in dem Bereich Presse-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit die Stabsstelle Bürgerbeteiligung und Digitale Perspektive neu verortet worden sei. Weiter gebe es interne Verschiebungen, wie z. B. der Bereich Geodatenmanagement, der in der Vergangenheit dem Büro des Baudezernates und nun der zuvor genannten Stabsstelle angehöre. Darüber hinaus seien einzelne Positionen von Mitarbeitern im Personalaufwand eingeplant worden, die durch das Projekt „Starke Heimat Hessen“ gegenfinanziert würden, was jedoch an anderer Stelle im Haushaltsplan dargestellt werde.

### Seite 135 – Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten

StR K r a t k e y erklärte, dass das Ergebnis in 2024 aus der Auflösung von Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten resultiere. Die Mittel seien für externe Gerichts-, Notar- und Anwaltskosten, die schwer zu kalkulieren seien.

### Seite 157 – Mieten und Pachten Verwaltungsgebäude

Auf Nachfrage von Stv. K e l l e r antwortete StR K r a t k e y, dass für die Anmietung der Büroflächen am Karl-Kellner-Ring 380.000 €, für die Flächen für das Stadtteilbüro Garbenheim 58.400 € und für die Garage (u. a. für ein Winterfahrzeug) in Garbenheim 1.440 € anfielen.

## Seite 166 – Benutzungsgebühren und Bußgelder/Verwarnungen

StR K r a t k e y erläuterte, dass Anwohner der Altstadt durch die Entlastungspakete von bestimmten Gebühren, wie Straßenreinigungs- oder Sondernutzungserlaubnisgebühren, aufgrund der großen Baustellen für dieses Jahr freigestellt würden. Der Ansatz für Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen habe sich erhöht, da in 2025 festgestellt worden sei, dass das Ergebnis 2024 deutlich höher war, als die eingeplanten 400.000 €.

Anschließend ließ AV G r o ß über den **Haushaltsentwurf** abstimmen:

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>2</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>5</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

### **Haushaltsanträge**

#### Haushaltsantrag 101 – Herausgabe einer Broschüre zu den Stolpersteinen in Wetzlar

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>7</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

#### Haushaltsantrag 102 – Städtepartnerschaften

Stv. K e l l e r kündigte an, dass sich die CDU-Fraktion mit den Wortmeldungen zu den einzelnen Anträgen weitestgehend zurückhalten werde.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>5</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>2</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

#### Haushaltsantrag 103 – Erhöhung Zuschuss Tierheim Wetzlar

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>7</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Haushaltsantrag 104 – Erstellung einer Gesamtkonzeption für die Museumslandschaft

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>5</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>2</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Haushaltsantrag 105 – Förderung von Sport, Kultur und Musik

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>5</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>2</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Haushaltsantrag 106 – Zuschuss Musikschule

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>7</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Haushaltsantrag 107 – Gedenkplakette Gisela May

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>7</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Haushaltsantrag 108 – Feuerwerksverbot und Lichtershow im Stadion zum Jahreswechsel

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>7</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Haushaltsantrag 109 – Aufbau einer Sammlung der Literatur der Heimatvertriebenen aus den ehem. deutschen Ostgebieten

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>5</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>2</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Haushaltsantrag 110 – Zuschuss für personelle Verstärkung der Schuldnerberatung des LDK

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>7</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Haushaltsantrag 111 – Stipendienprogramm für zukünftige Erzieherinnen und Erzieher

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>5</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>2</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Haushaltsantrag 112 – Einstellungsbonus für Erzieherinnen und Erzieher oder Azubis

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>5</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>2</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Haushaltsantrag 113 – Kein Eintritt im Jahr 2026 für das neue Freibad

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>7</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

### Haushaltsantrag 114 – Prüfung der Realisierbarkeit von Laternenladestationen

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>5</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>2</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

### Haushaltsantrag 115 – Instandsetzung der Radwegebrücke über die Dill beim BTZ

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>7</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

### Haushaltsantrag 116 – Einführung eines Kurzstreckentickets im Stadtbusverkehr

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>5</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>2</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

### Haushaltsantrag 117 – Einführung eines Tourismusbeitrages

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>5</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>2</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

### Haushaltsantrag 118 – Senkung Hebesatz Grundsteuer A auf 0 %

Stv. Keller erläuterte, dass die Abschaffung der Grundsteuer A eine Entlastung für die Verwaltung bedeute und den Landwirten zu Gute käme. StR Kratky antwortete, dass die Grundsteuer A immer wieder Thema im Magistrat gewesen sei. Bei kleineren Unternehmen sei die Beitragshöhe in manchen Fällen weniger als 1 € gewesen, weshalb eine Kleinbetragsgrenze i. H. v. 6 € eingeführt worden sei. Unterhalb dieser Grenze werde keine Grundsteuer A erhoben. Übrig blieben dadurch 1283 Steuerpflichtige, eine davon sei die Stadt Wetzlar. Von 48.000 € zahle die Stadt 16.000 €, sodass sich die Steuerbelastung für die restlichen Steuerpflichtigen im Durchschnitt auf 26,49 € pro Steuerfall belaufe. Man könne mit der Abschaffung zwar eine kleine Entlastung erzielen, die Einnahmen würden jedoch an einer anderen Stelle im Haushalt fehlen, weshalb er empfehle, die Grundsteuer A nicht abzuschaffen. Es sei jedoch legitim, dies weiter zu beobachten.

Auf Nachfrage von Stv. K e l l e r antwortete StR K r a t k e y, dass die Stadt Wetzlar eine geringe Pacht für städtische landwirtschaftliche Flächen erhebe. Dies liege auch daran, dass man nach haushaltswirtschaftlichen Grundsätzen angehalten sei, diese Erträge zu erzielen. In Dörfern sei es hingegen häufig so, dass die Grundstücke Privatpersonen gehörten und von Landwirten gepachtet würden. In solchen Fällen würden die Eigentümer in der Regel auf die Erhebung einer Pacht verzichten.

Stv. K e l l e r fragte, ob eine Übersicht über die Pachteinnahmen aus den städtischen landwirtschaftlichen Flächen erstellt werden könnte. StR K r a t k e y sagte eine Zusammenstellung der Beträge zu.

Stellungnahme des Fachamtes:

Das Amt für Stadtentwicklung teilt mit, dass die Pachteinnahmen aus den städtischen landwirtschaftlichen Flächen und Kleingärten für das Jahr 2025 57.500,-- € ergaben.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>5</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>2</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Haushaltsantrag 119 – Erhöhung der Gewerbesteuer

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>7</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Haushaltsantrag 120 – Erhöhung der Spielapparatesteuer

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>7</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Haushaltsantrag Nr. 201 – Erlös aus Veräußerung städt. Liegenschaft Kornblumengasse 3

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>5</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>2</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Haushaltsantrag Nr. 202 – Ankauf von Grundstücken und Liegenschaften

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>5</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>2</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Haushaltsantrag 203 – Finanzierung Eigenanteil bei Aus- und Umbaumaßnahmen ungedeckter Sportstätten

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>5</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>2</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Haushaltsantrag Nr. 204 – Erhöhung „Auszahlung AiB Straßenbau Domplatz“

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>5</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>2</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Haushaltsantrag Nr. 205 – Wiederherstellung des Wasserspiels und der Brunnenanlage in der Bahnhofstraße und in der Hofstatt

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>5</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>2</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Haushaltsantrag Nr. 206 – Fortführung der Radwegespur Karl-Kellner-Ring in Richtung Bergstraße

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>7</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Haushaltsantrag Nr. 207 – Erarbeitung einer Förderrichtlinie für die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf Einfamilienhäusern

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>5</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>2</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 3      Eigenbetrieb Stadthallen Wetzlar  
Wirtschaftsplan 2026  
Vorlage: 1759/25 - I/546**

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>7</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 4      Eigenbetrieb Wetzlarer Bäder  
Wirtschaftsplan 2026  
Vorlage: 1771/25 - I/548**

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>7</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 5      Resolution gegen die Verschlechterung des Fernzugverkehrs in  
Mittelhessen  
Vorlage: 1757/25 - I/545**

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>7</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 6 Konzeptvergabe „Quartier Wingertsberg“  
Feststellung des Wettbewerbsergebnisses  
Vorlage: 1778/25 - I/550**

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>5</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>2</b>

**zu 7 Neubau Feuerwehr Garbenheim  
Vorlage: 1819/26 - I/563**

OB W a g n e r wies darauf hin, dass der zweite Teil des ersten Satzes im Beschlusstext „...sowie den für die Errichtung des Neubaus erforderlichen Rodungsarbeiten...“ gestrichen worden sei, da die Rodungsmaßnahmen Teil der Baugenehmigung und bereits genehmigt worden seien.

<b>Abstimmungsergebnis mit o. g. Änderung</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>7</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 8 Einrichtung eines vollautomatisierten, smarten Fahrradparkhauses für  
sicheres Fahrradparken am Domplatz  
Vorlage: 1801/26 - I/559**

Stv. K e l l e r erklärte, dass die CDU-Fraktion die Vorlage ablehnen werde. Weiter fragte er, ob auch andere Standorte geprüft worden seien. OB W a g n e r antwortete, dass der Standort als sinnvoll erschien, da viele zentrale Ziele in der Nähe des Domplatzes liegen würden und man den Standort über die Hauser Gasse sowie die Goethestraße mit dem Rad erreichen könne. Des Weiteren diene das Fahrradparkhaus auch den Anwohnern in der Altstadt, die keine oder begrenzte Abstellmöglichkeiten haben.

Stv. K e l l e r befürwortete, eine Abstellmöglichkeit für Fahrräder am Standort Domplatz zu errichten, kritisierte jedoch aufgrund der hohen Kosten das gewählte System.

OB W a g n e r führte aus, dass dieses System bereits in anderen Städten eingesetzt werde. Die Nutzer und Anwohner würden sich über die Möglichkeit freuen, ihr Fahrrad oder E-Bike in einem Fahrradparkhaus sicher abstellen zu können (sowie Utensilien, die beim Besuch der Stadt eingelagert werden können). Zudem trage es zur Belebung der Altstadt bei.

Stv. P o h l befürwortete den Standort und betonte, dass die Technik und nicht der Standort für den hohen Preis verantwortlich sei. An einem neuen Standort müsse ein zusätzliches Gebäude errichtet werden, was insgesamt höhere Kosten verursachen würde.

FrkV B o c h ergänzte, dass dies nicht nur die Baulücke, sondern auch das Netz der Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder an belebten Orten schließe.

Stv. P o h l erläuterte, dass jährlich rund 700.000 € für den Radverkehr im Haushalt bereitgestellt würden. Verteile man die Kosten des Parkhauses auf zwei Jahre, stünden ausreichend Mittel zur Verfügung.

StR K r a t k e y wies darauf hin, dass im vergangenen Jahr mit Blick auf ein mögliches Fahrradparkhaus 1,5 Mio. € im Haushalt angesetzt worden seien, wovon Restmittel übertragen und die Kosten gedeckt werden können.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>2</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>5</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 9 Gründung einer interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der Standesämter**  
**Vorlage: 1821/26 - I/564**

Auf Nachfrage von Stv. K e l l e r antwortete OB W a g n e r, dass sich das Personalamt der Stadt Wetzlar nach seiner Kenntnis mit verschiedenen Kommunen ausgetauscht und die Bereitwilligkeit, sich zusammenzuschließen, abgefragt habe. Anschließend wies er darauf hin, dass die Städte Solms und Braunfels einen gemeinsamen Standesamtsbezirk „Solms-Braunfels“ bilden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>7</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 10 Bericht IV. Quartal 2025**  
**Mitteilungsvorlage: 1803/26 - I/561**

Keine Wortmeldungen.

Die Mitteilungsvorlage wurde zu Kenntnis genommen.

**zu 11 Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Wetzlar VI (Münchholzhausen)**  
**Vorlage: 1776/25 - I/549**

Keine Wortmeldungen.

Die Vorlage wurde zu Kenntnis genommen.

**zu 12 Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Wetzlar IV  
(Garbenheim)  
Vorlage: 1777/25 - I/551**

Keine Wortmeldungen.

Die Vorlage wurde zu Kenntnis genommen.

**zu 13 Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Wetzlar VIII  
(Naunheim)  
Vorlage: 1779/26 - I/552**

Keine Wortmeldungen.

Die Vorlage wurde zu Kenntnis genommen.

**zu 14 Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Wetzlar VI  
(Münchholzhausen)  
Vorlage: 1816/26 - I/562**

Keine Wortmeldungen.

Die Vorlage wurde zu Kenntnis genommen.

**zu 15 Grundstücksverkauf  
Melanie Schäty, 35581 Wetzlar  
Vorlage: 1793/26 - II/150**

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>7</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 16 Grundstücksverkauf  
Mahmut, Saniye u. Devran Güleli, 35578 Wetzlar  
Vorlage: 1800/26 - II/151**

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>7</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

zu 17 Grundstücksverkauf  
Susanne Arnhardt, 35778 Wetzlar  
Vorlage: 1802/26 - II/152

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>7</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

zu 18 Grundstücksverkauf  
Ramona Rosenberger, 35584 Wetzlar  
Vorlage: 1804/26 - II/153

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>7</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

zu 19 Grundstücksverkauf  
Firma OPTIK-KONTOR Dipl.-Ing. Färber GmbH & Co. KG, Heuchelheim  
Vorlage: 1805/26 - II/154

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>7</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

zu 20 Grundstücksverkauf  
DDO Strichplatten und Dünnschicht GmbH, Wetzlar  
Vorlage: 1810/26 - II/155

Keine Wortmeldungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>7</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 21 Grundstücksankauf**  
**Erbengemeinschaft Paulin Massow u.a., 50823 Köln**  
**Vorlage: 1794/26 - II/156**

Keine Wortmeldungen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasste folgenden Beschluss:

Dem Ankauf der landwirtschaftlichen Grundstücke Gemarkung Dutenhofen, Flur 21, Flurstück 150, Ackerland, Am Wetzlarer Weg, 1.747 qm und Flur 24, Flurstück 160/29, Ackerland, In der Au an dem Wege, 1.003 qm, zus. 2.750 qm von der Erbengemeinschaft „Massow“, Frau Paulin Massow, Ehrenfeldgürtel 6, 50823 Köln sowie Jacob und Hannes Massow, Ilsestr. 6, 42287 Wuppertal wird zu nachfolgenden Konditionen zugestimmt:

1.

Der Kaufpreis beträgt 1,70 €/qm  
somit für 2.750 qm = **4.675,00 €**

2.

Der Kaufpreis ist zahlbar innerhalb von 2 Monaten nach Kaufvertragsabschluss, frühestens jedoch nach Eintragung einer Auflassungsvormerkung im Grundbuch.

3.

Die Notariats- und Grundbuchkosten, die Kosten evtl. erforderlicher Genehmigungen sowie die Grunderwerbsteuer trägt die Stadt Wetzlar.

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b>	<b>7</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>0</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>7</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**zu 22 Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

AV G r o ß bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und wünschte eine gute Heimfahrt sowie einen schönen Abend.

Die Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

G r o ß

R ü h l